

- Germania**, Begräbnisunterstützungs-Verein. Gegründet im Jahre 1863. Zweck: Unterstützung bei Todesfällen. Vorsitzender: Karl Hermann Göze in Marienthal.
- Große Grabegesellschaft**, eingetr. Genossenschaft. Gegründet 1659. Mitgliederzahl 1100. Besitzerin des Hausgrundstücks Marienkirchhof 3, als Wagenhalle für ihre fünf eleganten Leichenwagen. Die Gesellschaft besorgt nach dem mit der Stadtgemeinde getroffenen Verträge die Begräbnisse für die St. Marien-, Katharinen-, Luther- und Moritzkirchengemeinde (auf Wunsch nach auswärts), in allen Klassen nach billigen, festbestimmten Gebühren. Auch hat die Gesellschaft Einrichtungen zur Ausstattung und Dekoration von Trauerzimmern getroffen, welche nach Maaß und Verhältnis der Zimmer in verschiedenen Klassen offerirt, sehr beifällig beurtheilt werden. Die Mitgliedersteuer beträgt bei dem Tode eines Mitgliedes 15 Pf., die geleisteten Steuern werden im Sterbefalle doppelt, das Eintrittsgeld (jetzt 5 Mk.) einfach zurückgezahlt. Wer über 400 Leichen gesteuert hat, erhält beim Todesfalle eine Extraprämie von 5 Pfg. für jeden gezahlten Steuerbetrag. Die große Grabegesellschaft hat z. B. ein Baarvermögen von 60000 Mk., das in guten Hypotheken und guten Werthpapieren angelegt ist, außerdem haben die 5 Leichenwagen und das Hausgrundstück einen Werth von 17500 Mk., so daß das Gesamtvermögen 77500 Mk. beträgt. Vorsitzender: Robert Horn, Kaufm., Burgstr. 24; Kassirer: Robert Röhr, Bürger- schullehrer, Lessingstr. 2. Anmeldungen zur Mitgliedschaft sind beim Vorstande, Bestellungen von Leichenwagen beim Leichenbesteller Schuster, Katharinengäßchen 1, anzubringen.
- Grüne Laube**, Unterstützungsverein Zwickau. Gegründet im Jahre 1868. Zweck: Unterstützung in Krankheitsfällen. Vorsitzender: Franz Dietrich.
- Innungskrankenkasse d. Baugewerke-Innung „Bauhütte“**. Gegründet am 1. Dezember 1884. Mitgliederzahl ca. 1000. Vorsitzender: Hugo Frey, Baumeister; Geschäftslokal: Moritzstr. 25
- Innungs-Krankenkassen der Bäcker-Innung, Barbier- u. Friseur-Innung, Fleischer-Innung, Glaser-Innung, Klempner-Innung, Maler- u. Lackirer-Innung, Rad- u. Stellmacher-Innung, Sattler-Innung, Schlosser-Innung, Schmiede-Innung, Schuhmacher- und Tischler-Innung**. Gemeinschaftliches Geschäfts-Lokal: Wilhelmstr. 41
- Kameradschaftliche Sterbe- und Begräbniskasse**. Begr. am 22. Oktober 1884. Zweck: Unterstützung in Todesfällen. Vorsitzender: Wilhelm Thieme, Bergarbeiter, in Auerbach bei Zwickau.
- Kleine Grabegesellschaft**, eingetr. Genossenschaft. Mitgliederzahl 1260. Gegründet 1832. Eintrittsgeld 1 Mk. Die Mitgliedersteuer ist bei jedem Todesfalle eines Mitgliedes 20 Pfg. und werden nach den Satzungen beim Sterbefalle das Doppelte und noch darüber ausgezahlt. Vorsitzender: F. M. Stier, Schulstr. 44; Kassenverwaltung: Jul. Hildner, Kaiser Wilhelmplatz 2; Lokalkassirer: Karl Schmidt, Wilhelmstr. 43. Anmeldungen werden bei den drei Obengenannten entgegengenommen.
- Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins**, eingeschr. Hilfskasse. Gegründet am 23. September 1884. Mitgliederzahl 90. Vorsitzender: Oswald Backsch, Regierungsplatz 10; Kassen- und Geschäftsstelle: Richard Körner, Römerstr. 16.
- Krankenkasse für Schuhmacher und verwandte Gewerbe**, eingeschrieb. Hilfskasse. Vorsitzender: Joh. Zach. Beutner, Schuhmacher, Marienstr. 19; Kassirer: Sim. Frdr. Steinhaus, Schuhmacher, Magazinstr. 8
- Kranken- u. Begräbnis-Kasse des Verbands Deutscher Handlungsgehilfen**, eingeschriebene Hilfskasse. Verwaltungsstelle Zwickau. Geschäftsstelle bei Paul Schönfelder, Friedrichstr. 5.
- Kranken-Unterstützungsverein** der bei den Justizbehörden im Königreich Sachsen beschäftigten Kopisten. Zweigverein Zwickau. Gegründet am 18. Mai 1882. Zweck: Gegenseitige Unterstützung in Krankheitsfällen. Vorsitzender: Sekretär Alwin Richter; Kassirer: Hermann Fischer; Schriftführer: Heinker.
- Nordstern**, eingeschr. Hilfskasse. Gegründet am 3. April 1880. Mitgliederzahl 161. Vorsitzender: Johann Hahn, Eisendreher, Albertstr. 22; Kassirer: K. Rich. Härtig, Maschinenschlosser, Albertstr. 22.
- Orpheus**. Gegründet am 24. November 1872. Zweck: Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen und gefellige Unterhaltung. Vors.: Arno Kircheis, Bergarb., Niederplanitz.
- Ortskrankenkasse**. Die Meldestelle für die Ortskrankenkasse findet sich im Rathhaus, Erdgeschoß, Zimmer 4; bei derselben sind von Seiten der Arbeitgeber die versicherungspflichtigen Personen spätestens am dritten Tage nach Beginn der Beschäftigung, bezw. nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses an- und abzumelden. Das Geschäftslokal der Ortskrankenkasse, woselbst insbesondere jeder Erkrankungsfall zu melden ist, befindet sich Wilhelmstr. 4/I. Vorsitzender der Ortskrankenkasse: Franz Wolf, Baumeister; Kassen- und Rechnungsführer: Oskar Beuchelt, Kaufmann.
- Pfarrbegräbniskasse** in der Ephorie Zwickau. Vorsitzender: Frdr. Meyer, Stadtpfarrer und Superintendent; Kassirer: Th. Francke, Pfarrer der Lutherkirchengemeinde.